



Hansestadt Wipperfürth

NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss IV/19
Sitzungstag:	Donnerstag, den 07.06.2018
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	19:34 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2018/180
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2018 im Rahmen der Haushaltsberatung auf Antrag der CDU-Fraktion zur Sperrung der Haushaltsmittel im Bereich der Ver- und Entsorgung zugunsten des Bauausschusses
hier: Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel für den Investitionsbereich 5.100184 „Abarbeiten Schäden ABK“ in Höhe von 150.000,00 €
Vorlage: V/2018/823
 - 1.4.2. Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen - Fortführung der Prioritätenliste
Vorlage: V/2018/825
 - 1.4.3. Neubau Brücke Brunsbachsmühle - Bürgeranregung vom 15.05.2018
Vorlage: V/2018/826
 - 1.4.4. Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung
Vorlage: V/2018/827
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- 1.6. Empfehlungen an den Rat
- 1.6.1. Verpackungsgesetz (VerpackG)
Vorlage: V/2018/819
- 1.7. Anfragen
- 1.8. Anträge
- 1.9. Mitteilungen
- 1.9.1. Neufassung des Landeswassergesetzes (LWG) vom 16.07.2016
hier: Aufstellung eines Wasserversorgungskonzeptes gem. § 38 Abs.3 LWG
Vorlage: M/2018/172
- 1.9.2. Baumaßnahmen und Projekte
hier: aktueller Sachstand
Vorlage: M/2018/179
- 1.9.3. Sanierung Sportplatz "Ohler Wiesen"
Vorlage: M/2018/175
- 1.9.4. Sanierung Stadion "Mühlenberg"
Vorlage: M/2018/176
- 1.9.5. Betriebskonzept "Friedhöfe"
Vorlage: M/2018/177
- 1.9.6. Anschaffung einer Kleinkehrmaschine
Vorlage: M/2018/178
- 1.9.7. Bericht über den Lenkungskreis Bauhof, Umsetzung der gutachterlichen Empfehlungen
Vorlage: M/2018/173
- 1.9.8. Sachstandsbericht Baumaßnahmen
Vorlage: M/2018/170
- 1.9.9. Sachstand Baumkontrollen
Vorlage: M/2018/191
- 1.10. Verschiedenes
- 1.10.1. Änderung TOP 1.9.4 der Niederschrift zum Bauausschuss 08.03.2018
Vorlage: M/2018/174

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.9.1. Windelsackcontainer
Vorlage: M/2018/169
 - 2.9.2. Sachstandsbericht Baumaßnahmen
Vorlage: M/2018/171
 - 2.10. Verschiedenes



Hansestadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 07.06.2018
von 17:00 Uhr bis 19:34 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ebert, Kai CDU

Ratsmitglieder

Berster, Heribert CDU

Brachmann, Peter SPD

Bremerich, Josef CDU

Felderhoff, Klaus-Dieter UWG

Goller, Christoph Bündnis 90/
DIE GRÜNEN

Hirsch, Hartmut CDU Vertretung für Herrn Horst
Finthammer

Höhfeld, Niclas CDU

Liehn, Ursula SPD Vertretung für Herrn
Andreas Metzger

Scherkenbach, Friedhelm CDU Vertretung für Herrn Bernd
Schnippering

sachkundige Bürger

Baldsiefen, Günter Bündnis 90/
DIE GRÜNEN

Flosbach, Ulrich CDU Vertretung für Herrn
Thomas Flosbach

Klockner, Gerhard SPD

Küster, Jörg CDU

Schmitz, Denis SPD

Wysuwa, Hans-Dieter CDU

Bürgermeister

von Rekowski, Michael parteilos

Verwaltungsvertreter/in

Bernhardt, Magnus	intern
Hagen, Ralf	intern
Hammer, Stephan Theo	intern
Karthaus, Jörg	RGM
Kremer, Dirk	intern
Lerch, Michael	intern

Schriftführer/in

Mrosek, Kathrin	intern
-----------------	--------

Es fehlten:

Virchow, Wolfgang

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Kai Ebert begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

- entfällt -

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung vom 30.05.2018 versandte Tagesordnung wird anerkannt. Die Tischvorlage M/2018/191 - Sachstand Baumkontrollen, wird ergänzend zur Tagesordnung als Tagesordnungspunkt 1.9.9 anerkannt.

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2018/180

Herr Ebert äußert eine Frage zum Sachstandsbericht „Spielplatzbericht“. Er fragt nach, wann man mit einem Zeitstrahl rechnen kann, beziehungsweise wann man zu einem Ergebnis kommt.

Herr Hagen erläutert, dass sich die Verwaltung noch mit dem Jugendparlament zusammensetzen muss, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Es kann noch nicht gesagt werden, ob Ergebnisse schon für die nächste Bauausschusssitzung feststehen.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

- 1.4.1 Beschluss des Stadtrates vom 06.02.2018 im Rahmen der Haushaltsberatung auf Antrag der CDU-Fraktion zur Sperrung der Haushaltsmittel im Bereich der Ver- und Entsorgung zugunsten des Bauausschusses**
hier: Freigabe der gesperrten Haushaltsmittel für den Investitionsbereich 5.100184 „Abarbeiten Schäden ABK“ in Höhe von 150.000,00 €
Vorlage: V/2018/823

Beschluss:

Der Freigabe der gesperrten Investitionsmittel (unter 5.100184 im Haushaltsplan) für die Abarbeitung der Schäden ABK in Höhe von 150.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig –

- 1.4.2 Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen - Fortführung der Prioritätenliste**
Vorlage: V/2018/825

Beschluss:

Die Prioritätenliste „Generalinstandsetzung von Gemeindestraßen“ wird um die Paul-Gerhardt-Straße und um den Teilabschnitt Herbstmühle (von der Gaulstraße bis in Höhe BEW) erweitert.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Ebert fragt zu dieser Verwaltungsvorlage nach, wie der letzte Sachstand bezüglich der Wegebereisung Abschnitt Jörgensmühle ist, der zuletzt in der Wegebereisung 2017 mit aufgeführt wurde.

Herr Hagen erläutert, dass der Bereich Jörgensmühle im Deckenbauprogramm und nicht als KAG Maßnahme angedacht war. Die Decke sollte im Hochbau erneuert werden, allerdings kann dies wie geplant nicht durchgeführt werden, da es zu Überflutungen kam.

Herr Berster und Herr Ebert machen darauf aufmerksam, dass der Bereich Thier-Jörgensmühle gemeint war.

Herr Hagen erklärt, dass dieser Bereich mit im Deckenbauprogramm einbezogen ist. Er ergänzt, dass es von personellen Kapazitäten des Bauhofes, sowie davon abhängt, ob man mit einem gekauften oder angemieteten Fertiger arbeitet. Ansonsten befindet man sich im Bereich der Fremdvergabe. Das Förderprojekt Kreuzberg-Anschlag muss hierbei berücksichtigt werden. Jedoch erfordert dieses einen hohen Eigenanteil, sodass ein Großteil der finanziellen Mittel des Deckenbauprogramms dafür verwendet werden.

1.4.3 **Neubau Brücke Brunsbachsmühle - Bürgeranregung vom 15.05.2018** **Vorlage: V/2018/826**

Beschluss:

Variante A

Die Mittelsperre für einen Neubau der Brücke Brunsbachsmühle wird aufgehoben. Die im Haushalt hierfür vorgesehenen finanziellen Mittel in Höhe von 209.000,00 € werden somit freigegeben. Für eine Behelfsbrücke sind zusätzlich außerplanmäßige Mittel in Höhe von 25.000,00 € bereit zu stellen. Eine Umsetzung des Neubaus soll zeitnah erfolgen. Insofern wird auch der Bürgeranregung vom 15.05.2018 entsprochen und zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig für Variante A -

Ausschussvorsitzender Ebert erläutert eingehend das Problem und die bisherigen Maßnahmen der Brücke Brunsbachsmühle.

Bürgermeister von Rekowski begrüßt alle Anwesenden und macht deutlich, dass dieser Tagesordnungspunkt ein sehr schwieriges aber auch bedeutsames Thema ist, da es sich um Sicherheit, Finanzen und Komfort handelt. Er teilt mit, dass eine Bürgermeistersprechstunde vorangegangen ist, in der einige Anwohner ihr Anliegen mit der Sperrung der Brunsbachsmühle vorgetragen haben. Dem Vorschlag, eine Bürgeranregung zu stellen, ist die Bürgerschaft nachgekommen und hierfür bedankt sich Herr von Rekowski ausdrücklich. Durch die Bürgeranregung wird die Meinung der Bürger authentisch ersichtlich.

Herr Scherkenbach erläutert, dass das Thema „Sanierung Brücken“ von der Politik aufgenommen wurde und eine Haushaltssperre erhoben wurde. Man hat sich von der Verwaltung erhofft, dass Brücken rausgesucht werden, die nicht so lange zur Rede stehen. Trotzdem stand der Sicherheitsaspekt bei der CDU-Fraktion im Vordergrund. Deswegen bemängelt Herr Scherkenbach die dürftige Aussagekraft der beteiligten Gremien. Abschließend wird aber gesagt, dass die CDU dafür stimmen wird, die Brücke in Zukunft zu erneuern. Er appelliert seitens der CDU an die Verwaltung, das Thema Brückensanierung nochmals zu durchleuchten. Außerdem bedankt auch Herr Scherkenbach sich bei der Bürgerschaft für das zahlreiche Erscheinen.

Herr Brachmann stimmt dem zu und verdeutlicht, dass ausführlichere Stellungnahmen hätten erfolgen müssen. Zudem möchte er wissen, ob die angedachten finanziellen Mittel ausreichend berechnet wurden. Er betont nochmal, dass auch die SPD für eine Erneuerung stimmen wird.

Herr Hagen erläutert, dass für die Mittelanmeldung die Preise des Ingenieurbüros von Mitte 2017 mit Berücksichtigung der derzeitigen Entwicklung der Marktpreise angegeben wurden. Inwieweit die Zahlen bei einer Aus-

schreibung eingehalten werden können, ist allerdings fraglich. Es ist zu erwarten, dass höhere Kosten anfallen werden.

Herr Brachmann merkt an, dass es nützlich ist, eine Behelfsbrücke anzuschaffen, welche auch für andere Maßnahmen dann in Anspruch genommen werden kann.

Wirtschaftlich gesehen ist die Anschaffung einer Behelfsbrücke von Vorteil, ergänzt Herr Hagen. Bürgermeister von Rekowski stimmt dem zu. Außerdem erklärt er, dass die Verwaltung eine Erneuerung der Brücke favorisiert und daher dies an erster Stelle als Beschlussvariante A deklariert hat.

Herr Felderhoff erwähnt, dass auch die UWG Fraktion für die Öffnung der Brücke stimmt.

Ergänzend zu Herrn Scherkenbachs Appell an die Verwaltung, merkt Herr Hagen an, dass entsprechend dem Ratsbeschluss zur Herausnahme von Brückenerneuerung generell alle von der Mittelsperre betroffenen Brücken vorgestellt wurden, bei denen eine Mehrfacherschließung vorliegt – losgelöst vom öffentlichen Interesse.

SkB Baldsiefen erklärt, dass der Sicherheitsaspekt wichtig ist, was man aber als wichtiger empfinden sollte, sind die horrenden steigenden Kosten. Er schlägt eine Zusammenarbeit mit anderen Kommunen, wie z.B. Hückeswagen vor.

Bürgermeister von Rekowski erläutert nochmals, dass Brückensanierungen deutschlandweit anstehen und aufgrund der hohen Auftragslage der Firmen, die Kosten steigen. Außerdem muss immer ausgeschrieben werden, was Faktoren, wie Kosten und Schnelligkeit nicht begünstigt.

Herr Hammer erklärt, wie ein Vergabe- und Ausschreibungsverfahren ablaufen muss.

1.4.4 Altes Seminar, Dachsanierung, Aufzug und Brandschutzsanierung Vorlage: V/2018/827

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt die Farbgestaltung der Fassade des Alten Seminars gemäß dem Vorschlag des Denkmalschutzes mit einem sandsteinähnlichen Farbton.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig für den sandsteinähnlichen Ton-

Herr Anastasiou hält einen Vortrag anhand einer Präsentation. Diese ist als Anlage beigefügt.

Herr Hammer ergänzt, wie sich Herr Dr. Thiel zu den Farbvarianten geäußert hat. Der sandsteinähnliche Ton ist wiederherzustellen, da es sich einerseits um die Ursprungsvariante handelt, andererseits ergibt das schiefergedecktes Dach eine bessere Harmonie mit dem sandsteinähnlichen Ton, als mit dem Ockergelb. Trotzdem würde Herr Dr. Thiel, LVR, das Ockergelb akzeptieren, da es zur Zeit der Unterstützung als Baudenkmal vorhanden war.

Auf Herr Brachmanns Nachfrage, worauf sich die Summe 400.000,00 € bezieht, erläutert Herr Anastasiou, dass es nicht nur für den Farbanstrich angedacht ist.

Herr Berster bedankt sich für die ausführliche Visualisierung.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

1.6.1 Verpackungsgesetz (VerpackG) Vorlage: V/2018/819

Beschluss:

In der Hansestadt Wipperfürth wird auch nach Einführung des neuen VerpackG weiterhin das Sammelsystem gelber Sack betrieben.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Herr Ebert erläutert die Verwaltungsvorlage, welche zur Vorberatung für den Stadtrat dient.

Herr Scherkenbach betont, dass weiterhin für die gelben Säcke gestimmt wird. Außerdem wiederholt er, sowie Herr Brachmann nochmals die Vor- und Nachteile der gelben Säcke und gelben Tonnen.

In der Sitzung kommt die Frage auf, ob die bestehenden 1200 Liter Tonnen an den Mehrfamilienhäusern auch abgeschafft werden, wenn sich die Stadt für die gelben Säcke entscheidet.

Hierzu ist zu sagen, dass diese vorhandenen 1200 Liter Tonnen zum System „gelber Sack,“ gehören und aus diesem Grund auch weiterhin bestehen bleiben und kostenfrei geleert werden.

1.7 Anfragen

- entfällt –

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Neufassung des Landeswassergesetzes (LWG) vom 16.07.2016 hier: Aufstellung eines Wasserversorgungskonzeptes gem. § 38 Abs.3 LWG Vorlage: M/2018/172

Beigeordneter Herr Kremer erläutert, dass diese Verwaltungsvorlage nicht als Beschluss, sondern als Mitteilung erfolgt, da die BEW damit beauftragt wurde und der Ausschuss somit keine Entscheidungskompetenz hat. Im Rat wird diese Vorlage ebenfalls zur Kenntnis vorgelegt.

1.9.2 Baumaßnahmen und Projekte hier: aktueller Sachstand Vorlage: M/2018/179

Herr Berster erinnert noch einmal an die Frage, in der es um den Abschnitt Thier-Ballsiefen ging.

Herr Hagen erklärt, dass dieser Abschnitt unter dem Punkt Deckenbauprogramm – Wegebereisung aufgeführt ist. Man muss schauen, wie die Maßnahmen abgearbeitet werden. Im Moment wird der Abschnitt Hüffen bearbeitet. Auf der Liste ist der Abschnitt Kreuzberg – Anschlag aufgelistet, welcher bei der letzten Wegebereisung ebenfalls aufgenommen wurde, da es eine verkehrswichtige Straße und somit förderungswürdig ist. Da die Fördergelder erst nächstes Jahr ausgezahlt werden, muss die Verwaltung in Vorleistung gehen. Diese Mittel belasten das Deckenbauprogramm sehr. Deswegen stehen nicht mehr viel Mittel zur Verfügung, was aber in Absprache mit dem Kämmerer durch eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung ausgeglichen werden kann. An welcher Stelle der besagte Streckenabschnitt in der Prioritätenliste steht, kann in der Sitzung nicht geklärt werden. Herr Hagen sagt zu, dies in der Niederschrift zu ergänzen:

Aufgrund der diesjährigen Auslastung im Deckenbauprogramm ist eine Ausführung in 2018 nicht mehr möglich. Unter Berücksichtigung des für 2019 anstehenden Vollausbaus der Johann-Wilhelm-Roth-Straße, HausNr. 1-18 in 2019 (Verkehrsführung), kann die Baumaßnahme Thier-Ballsiefen–Flosbachtal frühestens für das Jahr 2020 vorgesehen werden. In der Anlage 2 ist nochmal die Liste „Pool Deckenbauprogramm“ beigefügt.

Auf Nachfrage von Herr Berster verdeutlicht Herr Hagen, dass eine jährliche Wegebereisung stattfindet, um zu schauen, welche Prioritäten verschoben werden können oder welche neuen Prioritäten hinzukommen.

Herr Brachmann erkundigt sich über das weitere Vorgehen der Sinkkastenreinigung. Herr Hammer erläutert, dass konkrete Anfragen an potentielle Anbieter erfolgen. Gegenwärtig ist die Fa. Börsch mit der Sinkkastenreinigung der Innenstadt beauftragt. Herr Berster macht aufmerksam, dass die Verwaltung früher hätte reagieren müssen. Und vor allem in den Außenbereichen die Sinkkastenreinigung durchgeführt werden muss.

Herr Hammer ergänzt, dass eine Ausschreibung frühzeitig durchgeführt wurde, allerdings ohne Erfolg verblieben ist. Der Bauhof hat hierfür keine ausreichenden personellen Kapazitäten. Herr Hagen fügt hinzu, dass von anfangs 8 Unternehmen nur noch 3 überhaupt bereit sind, ein Angebot abzugeben.

SkB Baldsiefen möchte wissen, mit was für Gerätschaften der Bauhof diese Reinigung durchführt und was für Kosten anfallen werden. Hierauf antwortet Herr Bernhardt, dass eine Maschine dafür vorhanden ist und mit einem Arbeitsaufwand pro Sinkkasten von ca. 3 Min. zu rechnen ist. Lt. Herrn Hagen braucht die Fa. Börsch ca. 5-15 Minuten, je nach Standort. Es ist damit zu rechnen, dass bei einer Fremdvergabe die Kosten deutlich über dem geplanten Budget liegen werden.

Herr Flosbach erkundigt sich, ob der Termin für die Kanalsanierung am 18.06 in der Lenneper Str. haltbar ist. Herr Lerch erläutert, dass das Unternehmen eine Lieferzeit von 6 – 8 Wochen für das Material vorausgesagt hat. Herr Ebert fügt hinzu, dass die Anwohner über den neuen Termin informiert wurden.

1.9.3 Sanierung Sportplatz "Ohler Wiesen" **Vorlage: M/2018/175**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.4 Sanierung Stadion "Mühlenberg" **Vorlage: M/2018/176**

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.5 Betriebskonzept "Friedhöfe" **Vorlage: M/2018/177**

Herr Hagen erklärt, dass der Arbeitskreis gute Vorarbeit geleistet und Teilaspekte der Bestandsbedarfsanalyse erarbeitet hat, sodass dies als gute Grundlage an ein Fachbüro weitergegeben werden kann.

1.9.6 Anschaffung einer Kleinkehrmaschine
Vorlage: M/2018/178

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

1.9.7 Bericht über den Lenkungskreis Bauhof, Umsetzung der gutachterlichen Empfehlungen
Vorlage: M/2018/173

Kämmerer Willms hält hierzu einen Vortrag anhand einer Präsentation. Er verdeutlicht, dass die Umsetzung des Gutachtens, bis auf den Punkt Personalverstärkung (Entscheidung im Personalausschuss) durchgeführt wurde.

Herr Scherkenbach bedankt sich für die bisherigen Verbesserungen und Mühen.

Auf Nachfrage von Herrn Klockner, antwortet Herr Willms, dass es positiver anzusehen ist, Personal für den Bauhof einzustellen, als Leistungen fremd zu vergeben.

Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

1.9.8 Sachstandsbericht Baumaßnahmen
Vorlage: M/2018/170

Herr Brachmann möchte wissen, ob etwas in Planung im Bezug zur Mensaküche ist.

Herr Kurotobi, Verantwortlicher aus dem RGM, erklärt, dass eine Überprüfung der Notwendigkeit einer kompletten Neuanschaffung durchgeführt wurde, unter anderem auch mit dem Schulamt. Man ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine Reduzierung der Ausschreibung erfolgen wird.

1.9.9 Sachstand Baumkontrollen
Vorlage: M/2018/191

Dieser TOP wurde als Tischvorlage in der Bauausschusssitzung vorgelegt.

Herr Bernhardt hält hierzu einen Vortrag anhand einer Präsentation. Diese Präsentation ist als Anlage beigelegt.

Herr Wysuwa fragt nach, ob es nur um den Innenstadtbereich geht. Herr Bernhardt antwortet, dass flächendeckend in Gruppen kontrolliert wird, vor allem im Bereich von Spielplätzen und Schulen. Herr Bernhardt macht nochmals aufmerksam, dass man zwischen Einzelbaumkontrollen und Negativkontrollen unterscheiden muss.

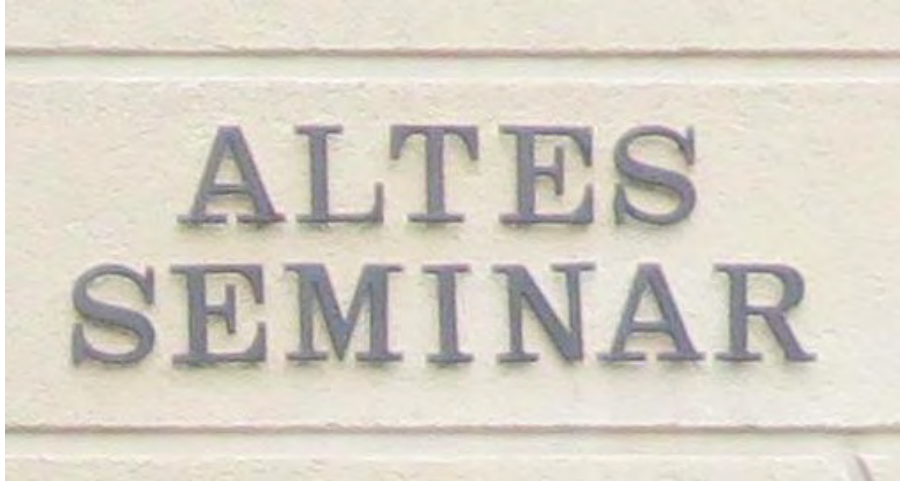
Auf Nachfrage von Herrn Scherkenbach, erklären Herr Bernhardt und Herr Hagen, dass eine Priorisierung der Notwendigkeit erfolgt und auch Fremdunternehmen beauftragt werden.

Herr Goller merkt an, dass der Kreis und Straßen.NRW die Eigentümer anschreiben, falls Handlungsbedarf an Bäumen auf Privateigentum besteht. Herr Hagen erwidert, dass dies auch seitens der Stadtverwaltung geschieht.

1.10 Verschiedenes

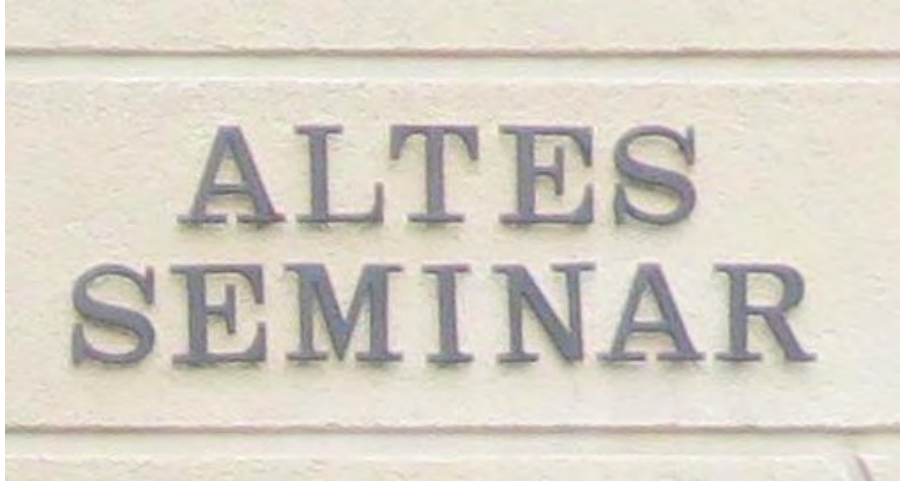
1.10.1 Änderung TOP 1.9.4 der Niederschrift zum Bauausschuss 08.03.2018 Vorlage: M/2018/174

Die Verwaltungsvorlage wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.



Sanierung des Schieferdaches und der Fassade

Wipperfürth



Sanierung des "Alten Seminars";
Stabilisierung der
Dachkonstruktion
Erneuerung der Dacheindeckung;
Neuanstrich der Fassaden
und Fenster;
Errichtung eines Aufzuges und
einer Außentreppe;
brandschutztechnische
Ertüchtigung
Wipperfürth



























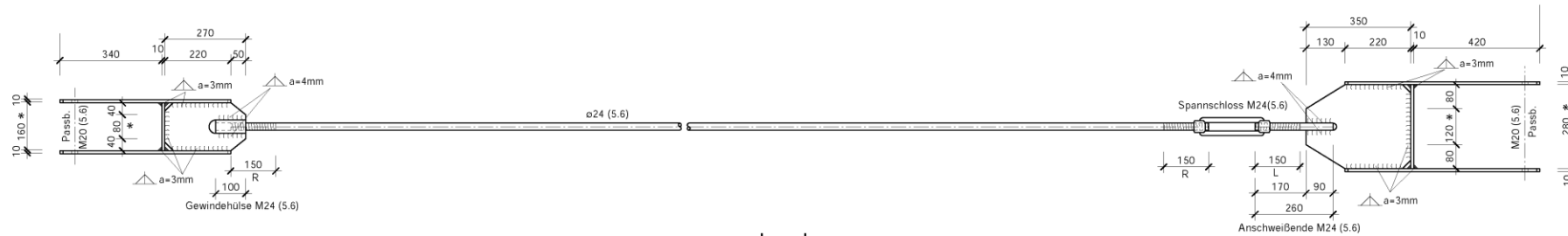
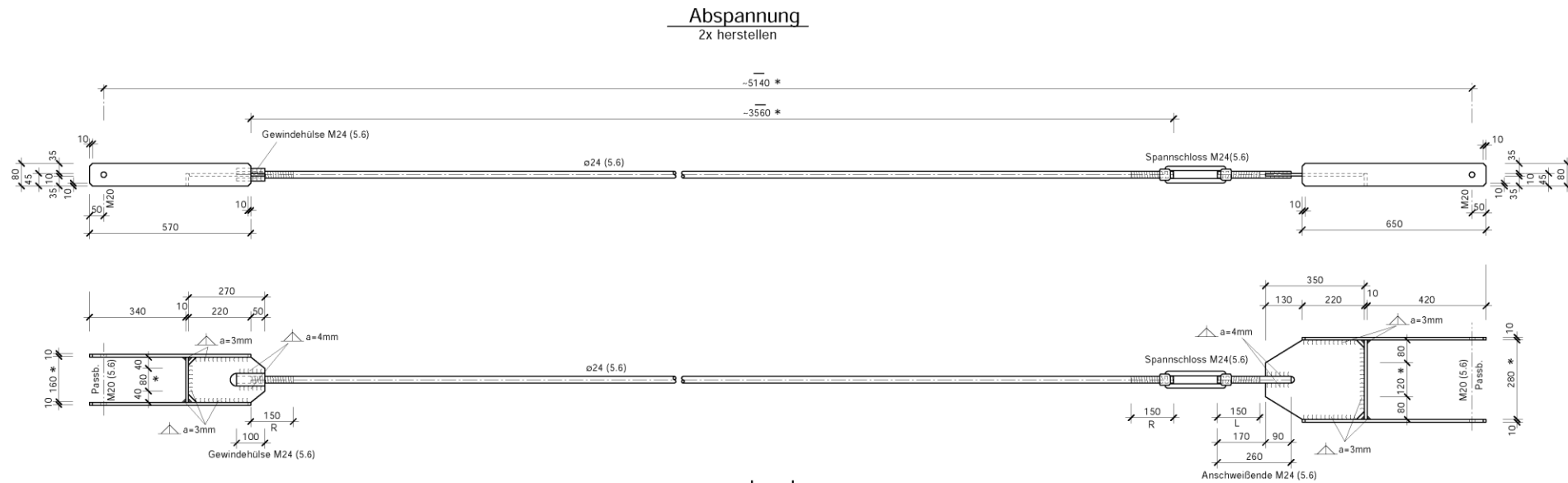




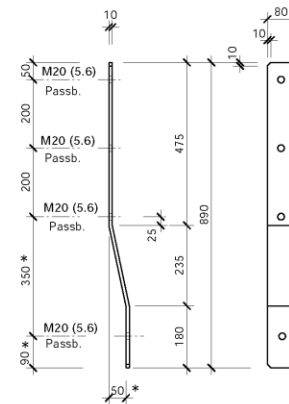
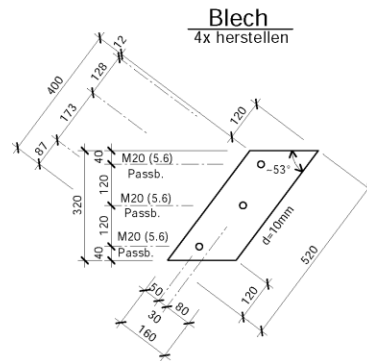








Lasche
2x herstellen



[mm]

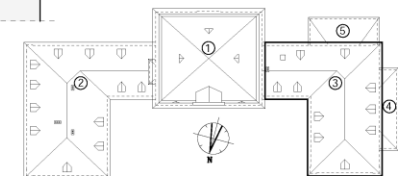
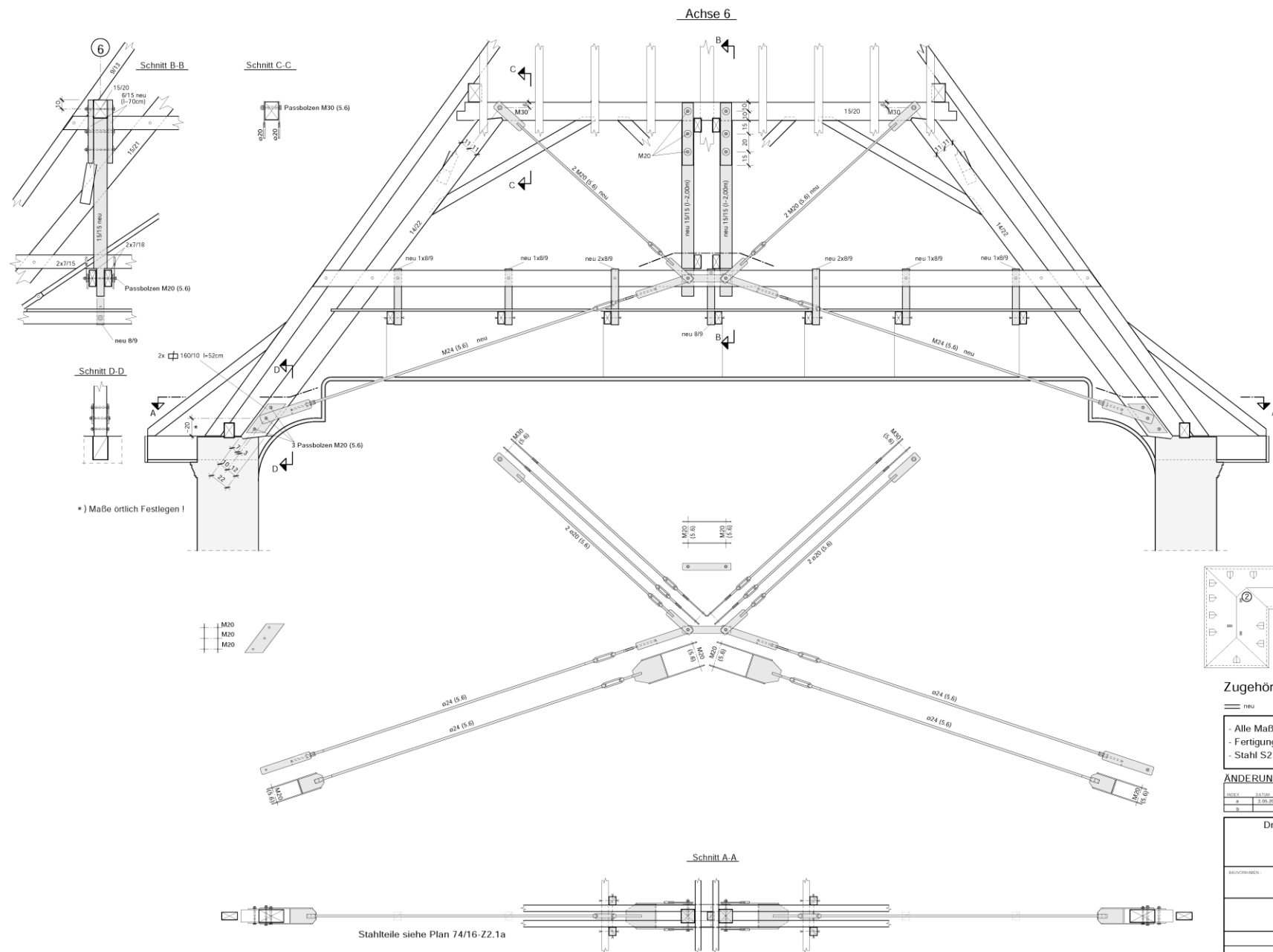
Zugehöriger Plan 74/16-Z1

- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen.
- * Fertigung erst nach örtlichem Aufmaß!
- Stahl S235

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	TEXT
a		
b		

Dr.-Ing.U.Krause · Dipl.-Ing.C.Anastasiou Ingenieure & Architekten Gneisenastraße 3 · 30175 Hannover Tel. 0511-818094/95 · Fax 854463 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de			
BAUVORHABEN: Altes Seminar Lüdenscheider Straße 48-50 51688 Wipperfürth			
GEBÄUDE NR. 3 ABFANGUNG DER ACHSE 5 / ABSPANNUNG			
		MAUERWERK:	BLATTGRÖSSE: A 2
		PLAN NR. 74/16-Z1.1	
MASSSTAB: 1:10	DATUM: 29.03.2018	GEZEICHNET: Lub.	
Die vorstehende Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen vervielfältigt oder aber Dritten zur Einsicht überlassen werden. (§§ 12/11 ff. UrhG § 823 BGB)			



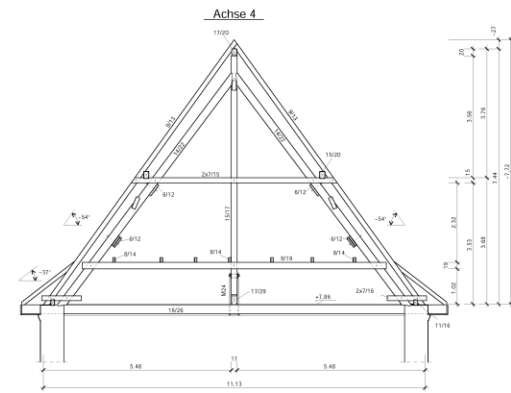
Zugehöriger Plan 74/16-P3

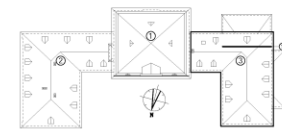
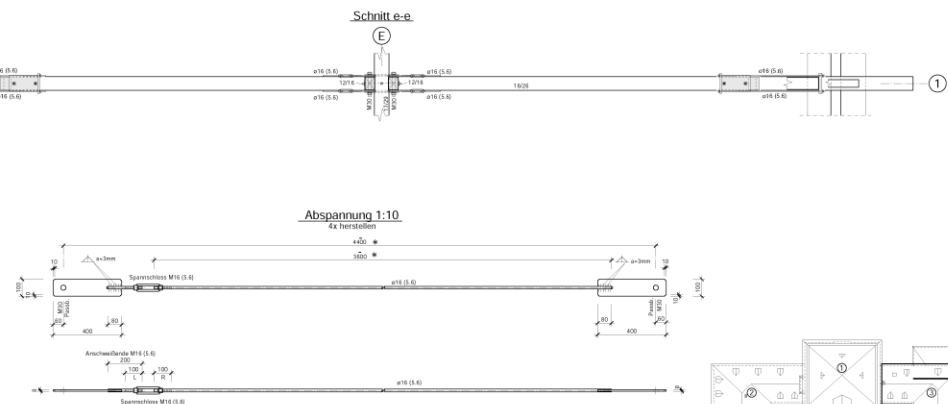
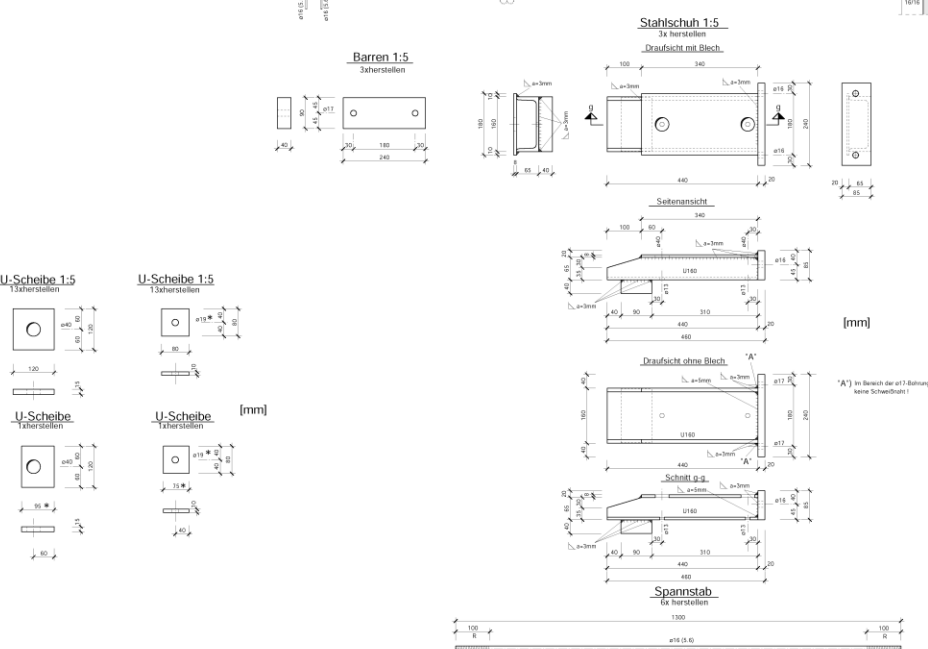
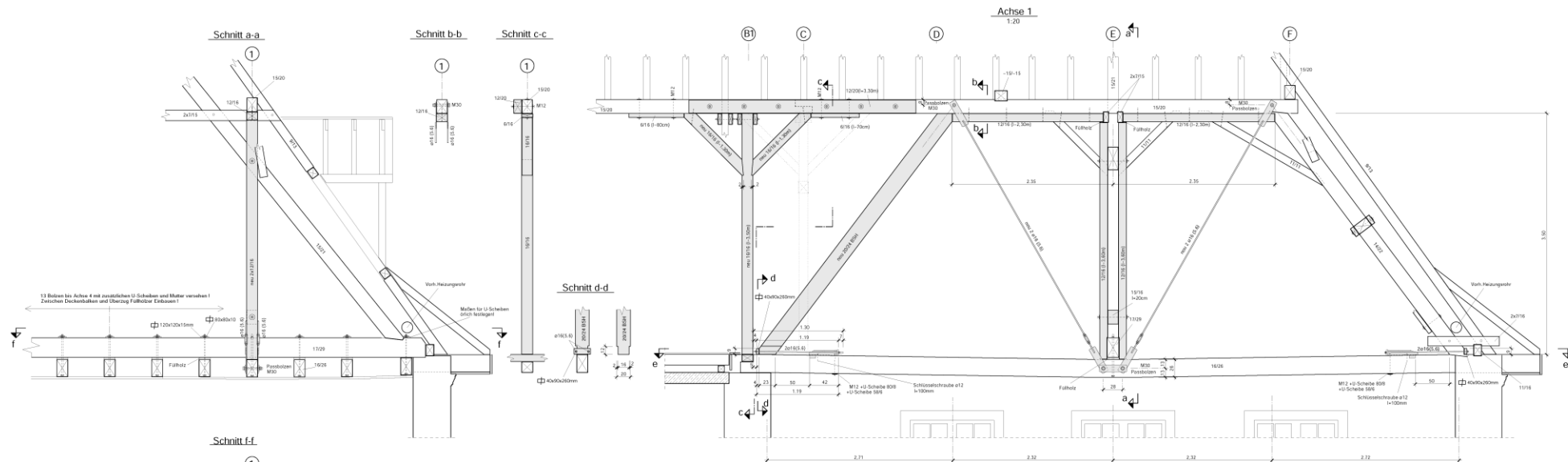
- neu
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen.
 - Fertigung erst nach örtlichem Aufmaß!
 - Stahl S235, Schrauben > 5.6

ÄNDERUNGEN

NOCH	STATUS	INOT
1	3.05.2019	Schrauben Festigkeitsklasse erhöhen
2		

Dr.-Ing.U.Krause · Dipl.-Ing.C.Anastasiou Ingenieure & Architekten Gneisenstraße 3 · 30175 Hannover Tel. 0511-818094/95 · Fax 854463 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de	
BAUFACHBEREICH: Altes Seminar Lüdenschneider Straße 48-50 51688 Wipperförth	
GEBÄUDE NR. 3 ABFANGUNG DERACHSE 6	
BAUVERFAHREN:	BAUVERFAHREN: A 1
MAßSTAB:	74/16-Z2a
MAßSTAB:	1:20
DATUM:	19.03.2018
GEZEICHNET:	Lib.
Die vorstehende Zeichnung ist unser gezeichnetes Original. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen ververvielfältigt oder ohne dessen zur Einsicht überlassen werden. (Stb. 12/111 B 10/19 S. 107/108)	





Zugehöriger Plan 74/16-P3a

Alle Maße sind am Bau zu überprüfen.
 • Fertigung erst nach örtlichem Aufmaß!

Stahl S235 / 5.6

ÄNDERUNGEN

ÄNDERUNG	BEZUG	ÄNDERUNG	BEZUG
1	1.00	1.00	1.00

Dr.-Ing. U. Krause - Dipl.-Ing. C. Anastasiou
 Ingenieure & Architekten
 Griesenstraße 3, 30175 Hannover
 Tel. 0511 8180495 - Fax 0511 8180495
 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de

Altes Seminar
 Löhnderscheider Straße 48-50
 51688 Wipperfurth

GEBAUDE NR. 3
ABFANGUNG DERACHSE 1

74/16-24a

Draufsicht

150x80

9/13

15/20

U180

9/13

15/20

a

b

D

1.1

2

N

Technical drawing of a mechanical part showing front and top views with dimensions:

- Front View (Top):** A rectangle with a central circular hole. The total width is 150, divided into two equal segments of 75. The total height is 80, divided into two equal segments of 40.
- Top View (Bottom):** A rectangle with a central circular hole. The total width is 150, divided into two equal segments of 75. The total height is 10.
- Dimensions:**
 - Width: 150 (total), 75 (each half).
 - Height: 80 (total), 40 (each half).
 - Inner Hole Diameter: $\varnothing 13$.
 - Bottom View Height: 10.

≡ neu

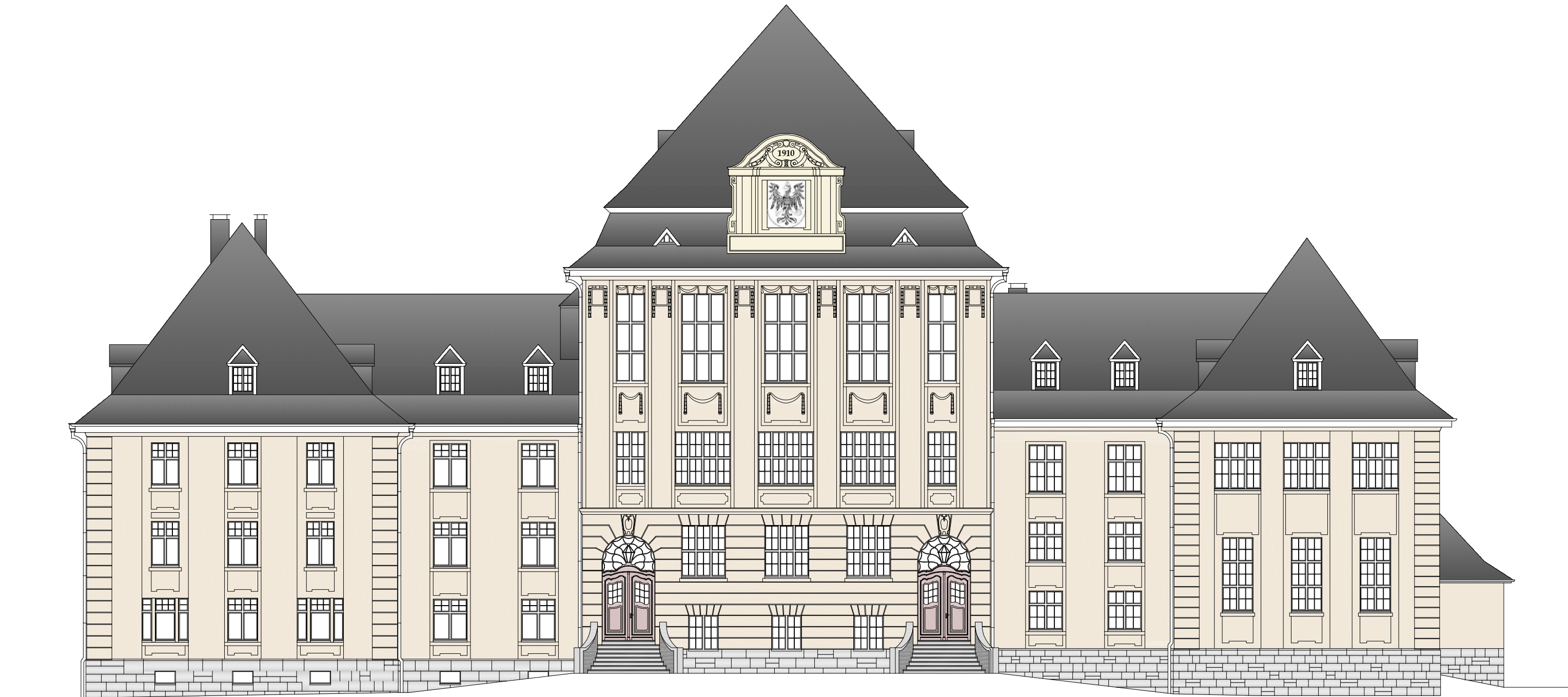
- | INDEX | DATUM | TEXT |
|-------|-------|------|
| a | | |
| b | | |

		MAUERWERK :		BLATTGRÖSSE :
				A 3
		PLAN-NR.		
MASSTAB :	DATUM :	GEZEICHNET :	74/16-Z5	
1:20, 1:10	2.05.2018	Hub		

Die vorstehende Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen vervielfältigt oder aber Dritten zur Einsicht überlassen werden.
(§§ 1/2/11 ff UrhG § 823 BGB)

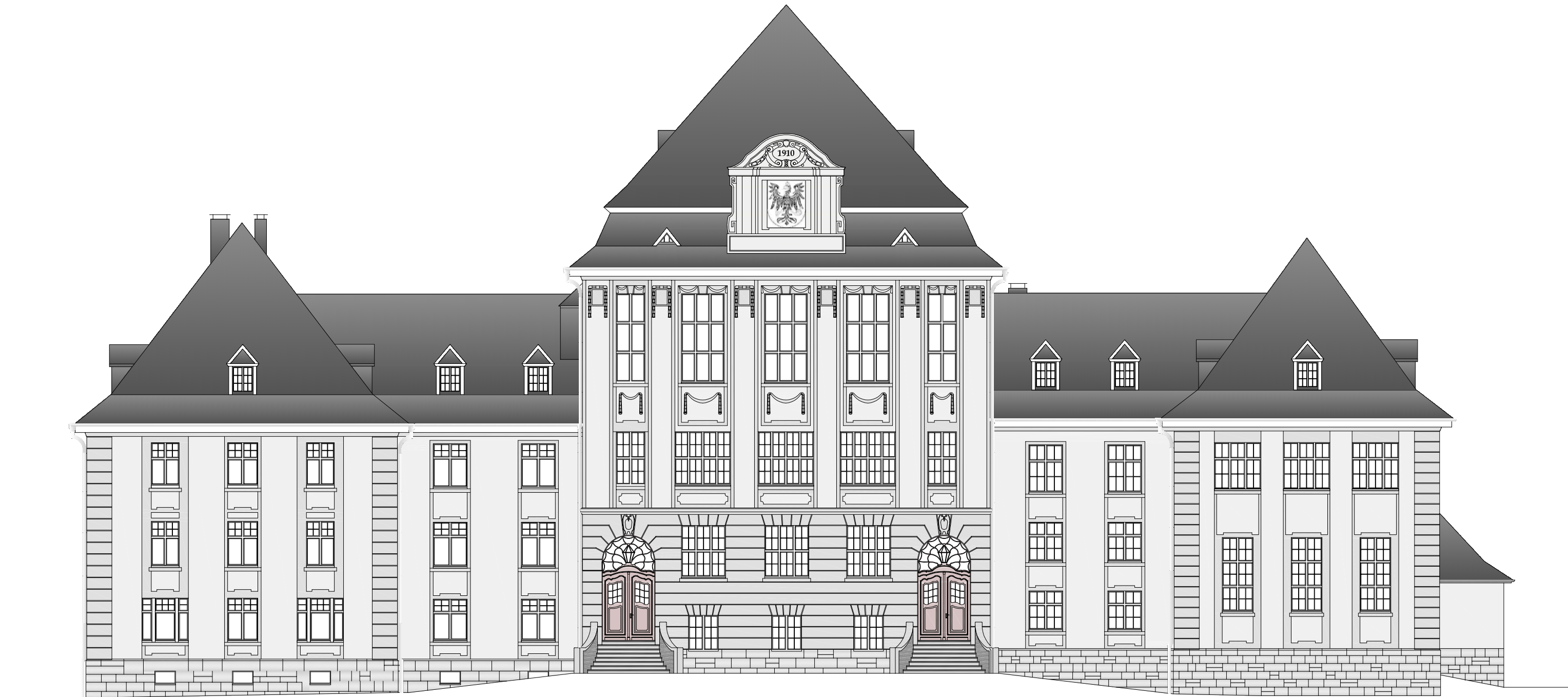


PROJ.		DATUM		TEXT					
B									
D									
Dr.-Ing.U.Krause · Dipl.-Ing.C.Anastasiou Ingenieure & Architekten Gnellsenastraße 3 · 30175 Hannover Tel. 0511-818094/95 · Fax 854463 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de									
BAUVORHABEN: Altes Seminar Lüdenscheider Straße 48-50 51688 Wipperfürth									
Farbfassung der Fassade Version I: Gelb-Ocker									
				BLATTGRÖÖE:	A3				
				PLAN-NR.:	74/16-FA_VI				
Maßstab:	Datum:	Gezeichnet:							
-	07.06.2018	Roscher							
Die vorstehende Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen vervielfältigt oder aber Dritten zur Einsicht überlassen werden. (§§ 1/2/11 ff Umg § 823 BGB)									



PROJ.		DATUM		TEXT	
B					
D					

Dr.-Ing.U.Krause · Dipl.-Ing.C.Anastasiou Ingenieure & Architekten Gnellsenstraße 3 · 30175 Hannover Tel. 0511-818094/95 · Fax 854463 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de					
BAUVORHABEN: Altes Seminar Lüdenscheider Straße 48-50 51688 Wipperfürth					
Farbfassung der Fassade Version II: Sandstein Gelb					
				BLATTGRÖÖE:	A3
				PLAN-NR.:	74/16-FA_VII1
Maßstab:	-	Datum:	07.06.2018	Gezeichnet:	Roscher
Die vorstehende Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen vervielfältigt oder aber Dritten zur Einsicht überlassen werden. (§§ 1/2/11 ff. Umg § 823 BGB)					



PROJ.	DATUM	TEXT
A		
B		
C		

Dr.-Ing.U.Krause · Dipl.-Ing.C.Anastasiou Ingenieure & Architekten Gnellsenstraße 3 · 30175 Hannover Tel. 0511-818094/95 · Fax 854463 E-Mail: krause-anastasiou@t-online.de		
BAUVORHABEN: Altes Seminar Lüdenscheider Straße 48-50 51688 Wipperfürth		
Farbfassung der Fassade Version II: Sandstein Grau		
		BLATTGRÖÖE: A3
		PLAN-NR.: 74/16-FA_VII2
Maßstab:	Datum: 07.06.2018	Gezeichnet: Roscher
Die vorstehende Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere Zustimmung weder als Ganzes, noch in Teilen vervielfältigt oder aber Dritten zur Einsicht überlassen werden. (§§ 1/2/11 ff. Umg § 823 BGB)		





Handwritten label: FE N 3

Handwritten label: FE N 3



Equader
1F3 N/101





Anlage 2

Pool Deckenbauprogramm

Straße	Ausführt Sanierung geplant in	Länge	Bemerkung
Hüffen	2018	ca. 615 m	Eurovia 74.538,18
Hahnenberg - Dellweg	gepl 2018	ca. 1.520 m	Mittelübertragung aufgrund des Guten Sub. Ergebnisses Hüffen sind noch HHM aus 2017 verfügbar.
Sassenbach		ca. 1.204 m	
Kreuzung Ritzenhaufe Peddenpohl - B506	gepl 2018	ca. 220 m	
Ente - Hamböcken	gepl 2018	ca. 1.119 m	
Niederkemmerich	gepl 2018	ca. 240 m	
Büchel		ca. 420 m	Abhängig vom Baufortschritt zur Siloanlage
Egerpohl - Lendringhausen	2019	ca. 600 m	
Rote Höhe bis Westfalenstraße	2018-2019	ca. 1.030 m	
Kreuzberg (OA) - Erlen (5a) Richtg. Anschlag (Stadtgrenze)	2018-2019	ca. 1.270 m	
Erlen (5a) - Richtg. Anschlag (Stadtgrenze)	2018-2019	ca. 680 m	
Thier - Ballsiefen - Flosbachtal		ca. 1.105 m	
Wasserfuhr - Dievesherweg	2019	ca. 1.000 m	Pflasterstraße Abschnittsweise
Jörgensmühle - Richtung Büchel (Teilstücke)		ca. 100 m	
Obermausbach		ca. 150 m	
Wipperfeld Erlen 2	2018	ca. 67 m	
Weierweg		ca. 200 m	
Mühlensieben - K11		ca. 241 m	Straße auf Damm eigentum Wupperverband.
Großhöfeld		ca. 257 m	
Parkplatz Lennep Straße			
Fährichstüttem bis K18			
Jörgensmühle 2 +4 bis L286		ca. 160 m	
Waldweg		ca. 450 m	Im Zuge der KAG Maßnahme 2020?



Bericht über den Lenkungskreis Bauhof, Umsetzung der gutachterlichen Empfehlungen (TOP 1.9.7)



Umsatzsteuer



ü keine Umsatzsteuerpflicht (auch) ab 2021

Voraussetzungen laut Bundesfinanzministerium erfüllt:

„Gemeinde A übernimmt auf Grundlage einer langfristigen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung in Gänze die Aufgaben, die bisher vom Bauhof der Gemeinde B wahrgenommen wurden. Der Erhalt der Funktionsfähigkeit aller gemeindlichen Anlagen ist eine beiden Gemeinden obliegende öffentliche Aufgabe. Die Übernahme der Aufgaben des Bauhofs als Ganzes dient deren Wahrnehmung sowie dem Erhalt der öffentlichen Infrastruktur.“

(BMF-Anwendungserlass 16. Dezember 2016)



Rechtsform



ü keine (neue) eigene Rechtsform

- weiter Regiebetrieb der Hansestadt Wipperfürth
- eigene Rechtsform (Anstalt öffentlichen Rechts, Zweckverband) = zusätzliche Kosten für Gründung, Buchhaltung, Beratung u. Prüfung durch Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Bauhofleistung ab 2019 auch im Wipperfürther Haushalt „*Kostenfaktor*“ (Einbezug in Produktdeckung)
- Lenkungskreis Bauhof tagt weiter



Arbeitszeitregelung



ü Saisonale Arbeitszeiten eingeführt:



April - September:	Montag bis Mittwoch	6.30 - 15.30
	Donnerstag	6.30 - 15.00
	Freitag	6.30 - 12.00
Oktober - März:	Montag bis Mittwoch	7.00 - 16.00
	Donnerstag	7.00 - 15.30
	Freitag	7.00 - 12.30

Beschaffung von Fahrzeugen / Maschinen



ü Beschaffungsbudget

- Entscheidungskompetenz des Bauhofleiters
- Rahmenplanung über Haushalt
- Investitionsvolumen 2017/18 = 1,4 Mio. EUR
Erlöse Altmaterial = 76.000 EUR



Personalausstattung



ü Vakanz aktuell 8 Stellen

44,80 Vollzeitstellen bei Bauhof-
gründung Oktober 2013

49,01 Stellen-Soll lt. Gutachten (S. 71)

+ 3,06 Grünpflege Wipperfürther Friedhöfe (nicht erfasst!)

- 0,44 „*Einsparung*“ durch externe Vergabe (Transporte)

= 51,63 Stellen-Bedarf

- 43,50 Stellen-Ist

= **8,13 Personal-Vakanz**

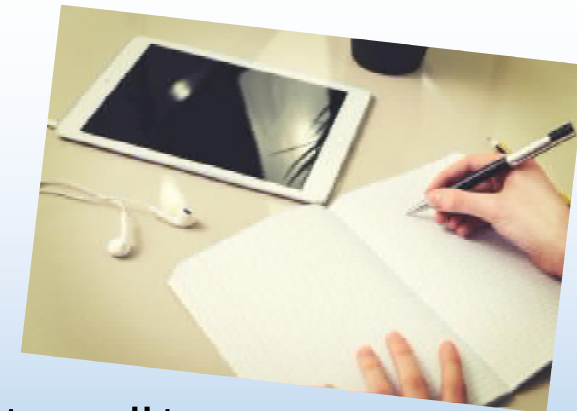
Entscheidung im Personalausschuss!



Sonstiges



- ü Leistungskatalog geprüft; Sonderaufgaben reduziert
- ü Systematische, digital unterstützte Kontrollen von Spielplätzen, Straßen und Bäumen
- ü Anpassung der Hückeswagener Produktstruktur
- ü Umstellung Fahrzeug- u. Gerätekostensätze
- ü Datenanbindung Bauhof: neue Telefonanlage, 50.000 € VDSL, W-LAN im Gebäude



Sonstiges



ü Lenkungskreis Bauhof tagt weiter regelmäßig:

- Beratung über organisatorische / personelle Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung
- Abstimmung und Festsetzung Leistungspreise
- Regelmäßige Erläuterungen der Planungen
- Zuständigkeit politischer Gremien bleibt!
- Evaluation in 5 Jahren





Baumkontrolle – Eine Pflichtaufgabe der Kommune

- Teil 2 Sachstandsbericht in der Hansestadt Wipperfürth -

Inhaltsverzeichnis



- Herangehensweise
- Systemaufbau GDS MOVE – Fachschale INGRADA Baum
- Darstellung im Kataster
- Schadensbilder an Fallbeispielen
- Ausblick

➤ Herangehensweise



- Einrichtung der Feldsoftware in enger Zusammenarbeit zwischen Softwarehersteller und Baumkontrolleur
- Anpassung des Arbeitslayouts
- Schulung und Einweisung des Kontrolleurs
- Einteilung des Stadtgebietes in verschiedene Kontrollbereiche
 - Fahrwege möglichst gering halten
 - Kartierung nach Straßenabschnitten und Gefährdungseinstufung (Verkehrsaufkommen)
 - Hohes Verkehrsaufkommen bei gleichzeitig hoher Baumanzahl d.h. möglichst schnelle Kartierung von einer hohen Anzahl an Bäumen
- Auswahl der Bezirke nach Baumalter und Baumart, soweit bekannt
 - Je mehr Bäume der gleichen Gattung und Art, desto schneller die Kartierung
 - Einfache Handhabung in der Feldsoftware

➤ Systemaufbau GDS – MOVE Fachschale Softplan Ingrad



➤ Ausschnitt der Grunddatenbestimmung mittels Feldsoftware

➤ Systemaufbau GDS – MOVE Fachschale Softplan Ingradada



The screenshot displays the MOVE software interface. On the left is a 'Formular' (Form) window with a 'Grunddaten' (Basic Data) tab. It contains several input fields for tree data: 'Änd.-Datum' (Change Date) set to 05.06.2018, 'Entw.-phase' (Development Phase) set to Alterungsphase, 'Sich.-erw.' (Self-estimation) set to hoch, 'Zustand' (Condition) set to stärker geschädigt, 'Vitalität' (Vitality) set to Stark geschädigt (rosa), 'Baumscheibe' (Tree disk) set to Sträucher, 'Hohe (m)' (Height (m)) set to 18,00, 'Kro.-br. (m)' (Crown width (m)) set to 10,00, and 'Umfang (cm)' (Circumference (cm)) set to 150. Below the form are three buttons: a checkmark, a plus sign, and a minus sign. The right side of the interface shows a 'Map' view with a satellite image of a landscape. Several green tree icons are overlaid on the map, with some highlighted by red circles. A scale bar at the bottom left of the map indicates 'M = 1:262'. The top of the interface features a toolbar with various icons for functions like 'Neu', 'Löschen', 'Oberobjekt', 'Duplizieren', 'Messen', 'Punktfang', 'Fester Maßstab', 'Screenshot', 'Adresssuche', 'Gesamtausdehnung', 'GPS', 'Fadenkreuz', 'GPS-Tracking', 'GPS-Position', 'Muster', 'Massenbearbeitung', and 'Suche'. The bottom of the map view has three icons for 'Verschieben', 'Vergrößern', and 'Verkleinern'.

Grunddaten: 1 von 1

Quelle: Screenshot MOVE,
Oberfläche Baum, D.
Kausemann 06.06.2018

➤ Systemaufbau GDS – MOVE Fachschale Softplan Ingradada



- Darstellung der Einzelbäume mit den zugehörigen Schäden und Maßnahmen

Quelle: Screenshot MOVE, Oberfläche Baum, D. Kausemann 06.06.2018

➤ Darstellung im Kataster INGRADA WEB



Themen | **Suche...** | Applikationen | Objekte | Funktionen | Extras | Hilfe | Abmelden

Layer

- ☒ Baum
- ☒ Grünflächen
- ☒ Liegenschaftsauswertung
- ☒ Öffentliche Flächen
- ☒ Liegenschaften
- ☒ Geobasisdaten
- ☒ Luftbilder 2014
- ☒ Luftbilder 2013
- ☒ Luftbilder 2011
- ☒ Luftbilder 2008
- ☒ Deutsche Grundkarte (D)

Baum

Baum 00331

Grunddaten | Kontrolle | Weiteres Vorgehen | Entwicklung | Zusatzdaten | Dateien

Baum-Nr. 00331 Baumart Acer platanoides D

Erfasst am 15.5.2018 Erfasst durch Kausermann

Lagebezeichnung Anlagennummer

Straße Ostlandstraße vor/bel Haus Nr. Gemeinde Wipperfürth

Flurstück Koordinaten 388705,339 5663840,594 Status

Grünanlage WLS - Bad Walter-Leo-Schmitz-Bad, Liegewiese

Kontrollintervall zzt. 2 Jahre Nächste Kontrolle 15.05.2020

Baumdaten: Baumhöhe 17,00 m Kronenbreite 12,00 m Stammumfang 150,00 cm Alter am Standort Jahre

Besonderheiten

Entwicklungsphase Alterungsphase

Sicherheitserwartung hoch

Zustand gesund/leicht geschädigt

Vitalität Gesund bis leicht geschädigt (hellgrün)

Bild 0 / 0

X: 388885,09, Y: 5663972,64 (Meter) 1 Baum Vitalitäten ausgewählt 1: 885 253,95 x 220,92 (m) Powered by MapGuide

➤ Karten-
darstellung mit
Baumdetails
im Kataster,
hier Ausschnitt
Walter-Leo-
Schmitz-Bad

Quelle: Screenshot
INGRADA, Oberfläche
Baum, M. Bernhardt
06.06.2018

➤ Darstellung im Kataster INGRADA WEB



Baum

Baum 00331

Grunddaten Kontrolle Weiteres Vorgehen Entwicklung Zusatzdaten Dateien

Baum-Nr. 00331 Baumart Acer platanoides **D**

Erfasst am 15.5.2018 Erfasst durch Kausemann

Lagebezeichnung Anlagenummer

Straße Ostlandstraße vor/bei Haus Nr. Gemeinde Wipperfürth

Flurstück Koordinaten 388705,339 5663840,594 Status

Grünanlage WLS - Bad Walter-Leo-Schmitz-Bad, Liegewiese

Kontrollintervall zzt. 2 Jahre Nächste Kontrolle 15.05.2020

Baumdaten: Baumhöhe 17,00 m Kronenbreite 12,00 m Stammumfang 150,00 cm Alter am Standort Jahre

Besonderheiten

Entwicklungsphase Alterungsphase

Sicherheitserwartung hoch

Zustand gesund/leicht geschädigt

Vitalität Gesund bis leicht geschädigt (hellgrün)

Baumscheibe Offen

Bild 0 / 0

- Grunddaten eines kartieren Baumes, hier Acer platanoides (Spitzahorn)

Quelle: Screenshot
INGRADA, Oberfläche
Baum, M. Bernhardt
06.06.2018

➤ Darstellung im Kataster INGRADA WEB



- Darstellung der weiteren Maßnahmen nach der Regelkontrolle, hier Totholz-beseitigung zur Sicherung des Verkehrs

Baum

Baum 00331

Grunddaten	Kontrolle	Weiteres Vorgehen	Entwicklung						
Aktuelle Kontrolle RK 2018									
Kontrolldatum 15.05.2018									
☐ Handlungsbedarf									
☐ Abstimmung mit Fachabteilung									
☐ Eingehende Untersuchung									
Baumpflegerische Maßnahmen:									
<table border="1"><thead><tr><th>Maßnahmeart</th><th>Erl. bis</th><th>Erl.</th></tr></thead><tbody><tr><td>Totholz-beseitigung</td><td>14.07.2018</td><td></td></tr></tbody></table>				Maßnahmeart	Erl. bis	Erl.	Totholz-beseitigung	14.07.2018	
Maßnahmeart	Erl. bis	Erl.							
Totholz-beseitigung	14.07.2018								
Kontrollintervalle									
☐ wie bisher									
künftig alle 2 Jahre									
Anmerkungen 									
Kontrollleur Kausemann									
Weitere Kontrollstellen 									

➤ Durchführung Regelkontrollen



Baum

Baum 00331

Grunddaten	Kontrolle	Weiteres Vorgehen	Entwicklung	Zusatzdaten	Dateien
------------	-----------	-------------------	-------------	-------------	---------

Grunddaten									
Datum	Baumhöhe [m]	Kronenbreite [m]	Stammumfang [cm]	Baumscheibe	Zustand	Vitalität	Sicherheitserwartung	Entwicklungsphase	
15.05.2018	17,00	12,00	150,00	Offen	gesund/leicht geschädigt	Gesund bis leicht geschädigt (hellgrün)	hoch	Alterungsphase	

Kontrollen								
Datum	Bezeichnung	Schäden Krone	Schäden Stamm	Schäden Wurzelansatz	Schäden Wurzeln	Schäden Umfeld	Maßnahmen	Kontrolleur
15.05.2018	RK 2018	- Totholzbildung		- Adventiv-, Würge- und Wurzelschäden			- Totholzbeseitigung	Kausemann

Schnelldruck

☒ Maßstab auf Seite anpassen

☐ Objekt freistellen

➤ Entwicklungsverlauf des Baumes, Historienverlauf mit Grunddaten und Kontrollen

Quelle: Screenshot
INGRADA, Oberfläche
Baum, M. Bernhardt
06.06.2018

➤ Schadensbilder an Fallbeispielen

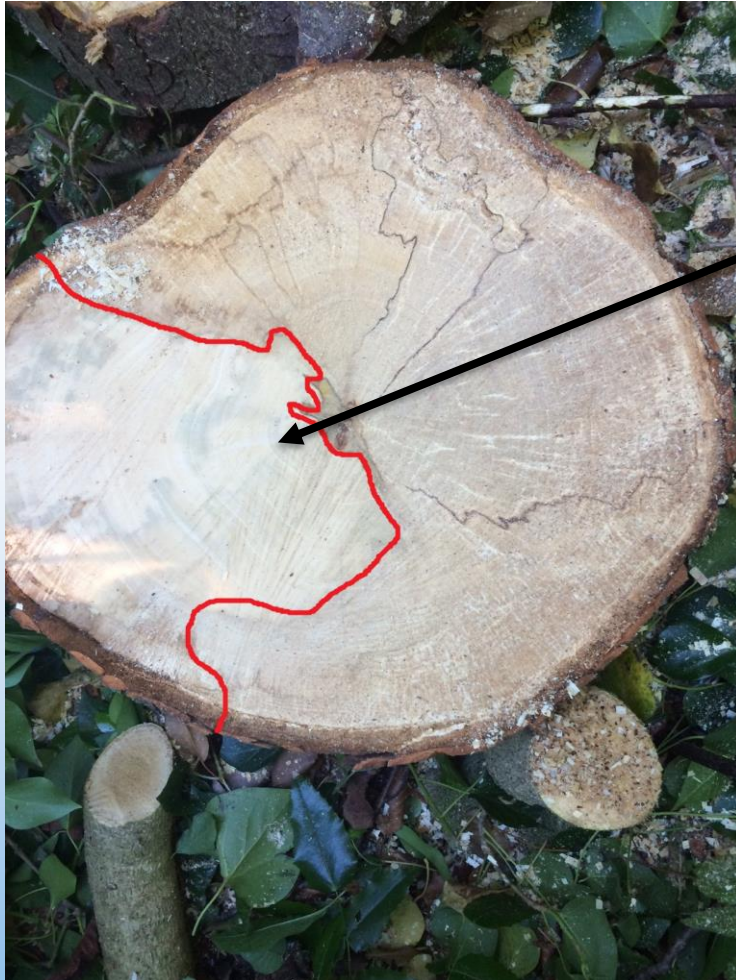


➤ Schadensbilder an Fallbeispielen

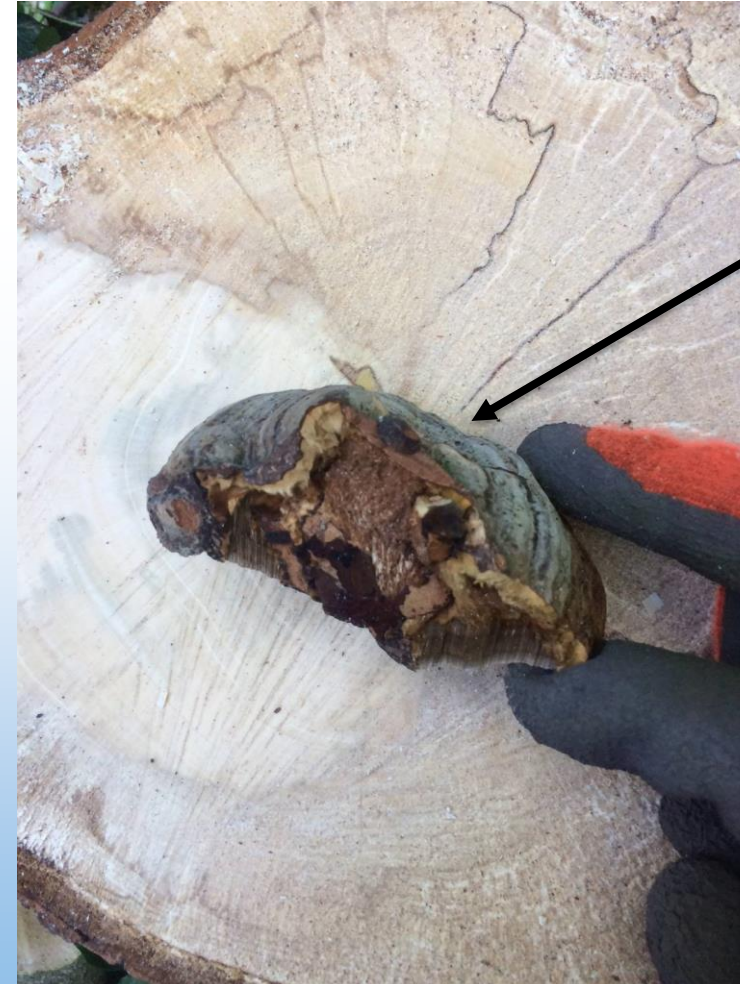


Quelle: Foto, D. Kausemann
07.06.2018

➤ Schadensbilder an Fallbeispielen



1/3 Restwandstärke,
gesundes
Kernholzes,
2/3 zersetztes Holz



Holzzersetzender
Pilzfruchtkörper am
Stamm, Gemeiner
Feuerschwamm
(*Phellinus igniarius*,
syn. *Phellinus*
trivialis)

Quelle: Foto gefällte Kastanie,
Realschule Wipperfürth,
Schadbild *Pseudomonas*
syringae pv. *Aesculi* sowie
holzzersetzender Pilzbefall
D. Kausemann 06.06.2018

➤ Maßnahmen



- Im Bereich des Mühlenbergstadions sowie auf der Liegewiese am Walter-Leo-Schmitz Bad wurden rund 146 Bäume kartiert
- An 45 Bäumen wurden schwerwiegende Verkehrsgefährdungen festgestellt
 - Starke Totholzbildung
 - Absicherungen von Zwieselwuchs mittels Kronensicherungen und Entlastung durch Pflegeschritte
- Maßnahmen sollten schnellstmöglich abgearbeitet werden oder Absperurmaßnahmen vorgenommen werden

➤ Ausblick



- Bis zum heutigen Tage rund 1.000 Bäume kartiert
- Im Durchschnitt werden rund 40 Bäume pro Tag aufgenommen
- Baumstandorte Teils schlecht zugänglich oder mit Sträucher bewachsen
 - Erhöhung des Arbeitsaufwandes z.B. durch Freilegung des Stammfußes
 - Sichtbarkeit des gesamten Habitus des Baumes sollte gegeben sein
 - Begutachtung von Wurzelanlauf bis Kronenspitze
- Stetiger Kontakt zu anderen Kommunen, die ebenfalls am Aufbau des Katasters sind
- Die Schätzung der Baumanzahl in anderen Kommunen wurde meist übertroffen
- Nach ersten Schätzungen könnte eine Erhöhung der Baumanzahl um 30% angenommen werden
- Bei alleiniger Kartierung rund 2,5 Jahre bis gesamter Baumbestand für beide Kommunen erfasst ist
- Kontrollen und Maßnahmenentwicklung werden vernachlässigt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Gefällte Pappel (*Populus nigra*) am Standort Bommerhaus, Wipperfürth; Feststellung der Fäulnis nach Stichprobenartiger Kontrolle
Foto: Magnus Bernhardt 16.03.2017